

Protokoll der 27. HV des SVW

Tag / Zeit Donnerstag, 1. März 2018, 18.00 – 19.00 Uhr

Ort: Restaurant Papagei, Hinterlauben 4, St. Gallen – unmittelbar beim Bärenplatz

Anwesend:

- Bauer Brühwiler Maya, Fachstelle Jugend Familie Schule
- Baumgartner Bea, Sprach- und Kunstatelier
- Brühwiler Martin, Fachstelle Jugend Familie Schule
- Eggmann Anne
- Frey Marion, freysicht
- Fuchs Jan, Bénédict-Schule St. Gallen
- Fust Gisela, SVW Vorstand
- Grob Myrta, Ritual-Leiterin
- Haas Gabriela, SVW Vorstand
- Jäger Lydia, professionelle Laufbahnberatung.Coaching
- Leist Gabriele Clara, kreative seminare für schreib- und sprachkompetenz.schreibcoaching
- Longatti Veronika, longattis projekte - coaching - organisationsentwicklung
- Mätzler Felix, SVW Präsident
- Meier Angela, MIT Sicherheit AG
- Reuteler Urs, VHR Volkshochschule Rorschach und Umgebung
- Rieser Paul, Kantonspolizei St. Gallen
- Schulthess Annette, beyondwords
- Stillhart Rita, Osmanovic Sajo, Hodak Kristina, Protokoll, SVW Sekretariat
- Winterhalter Madeleine, SVW Vorstand

Entschuldigt:

- Baumann Paul, Arbeitsstelle Kirchliche Erwachsenenbildung AkEB
- Brändle Linus, DAJU Fachstelle kirchliche Jugendarbeit
- Bocker Thomas, Samariterverband beider Appenzell
- Buzziol Regula, Academia Euregio Bodensee AG
- Cesca Bettina, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg
- de Biasio Gabriela, Ortega Schule St. Gallen
- Eigenmann Brigitte, Aida - Die Schule für fremdsprachige Frauen
- Eigenmann Giacomuzzi Denise, Kantonsspital St. Gallen
- Engeli Arne, SVW Ehrenmitglied
- Eugster Bernhard, Weiterbildung AR
- Ferraro Regina, VHR Volkshochschule Rorschach und Umgebung
- Fust Corinna, FHS St. Gallen
- Gatti Amanda, Pro Senectute AR
- Gsell Max, Ostschweizer Gastronomiefachschule
- Heim Angelika, Katholischer Frauenbund St. Gallen-Appenzell
- Hester Ryffel, Frauenzentrale AR
- Holderegger Philipp, Caritas St.Gallen-Appenzell
- Juri Rita, WISS Wirtschaftsinformatikschule Schweiz
- Kerley Karen, SVW Vorstand

- Kid Danyela, ausbildung kid
- Kosits Edi Irène, Engelburg
- Kramer Sibyl, Systemische Beratung
- Kuhn Jacques, Werdenberg
- Kuster Tom, BZB Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs
- Leopold Dieter Weiterbildung Mittelland AR
- Longoni Claudia, Zusammenspiel musik, bewegen, angehörige begleiten
- Luther Max, Lumako AG
- Meier Andreas
- Meier Michael, WZR Rorschach-Rheintal
- Mühlemann Christian, Bénédict-Schule St. Gallen
- Müller Erika, Ausbilderin Pflege
- Nedic Peter, HSR Hochschule für Technik
- Nitsche Annette, Zepra Gesundheitsförderung
- Ochsner Helen, Pädagogische Hochschule
- Pagelli Maja, Amt für Wirtschaft und Arbeit
- Paraskevopoulos Ilias, Pädagogische Hochschule St. Gallen
- Rechsteiner Urs, Rechsteiner Informatik GmbH
- Rusconi Regula, Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell
- Steiner Hans-Peter, Amt für Berufsbildung
- Stuber Marianne, „INTEGRA-Bildung für alle“
- Stupka Eveline, SRK Kanton St. Gallen Bildung
- Thurnherr Gregor, ZbW-Zentrum für berufliche Weiterbildung
- Wegelin Barbara, Modeschule Barbara Wegelin St. Gallen

Hauptversammlung

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der HV vom 23. März 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung und Bilanz
5. Revisionsbericht, Entlastung Kasse und Vorstand
6. Ausblick 2018
7. Antrag: Mitgliederbeiträge unverändert
8. Budget 2018
9. Mitglieder mutationen
10. Wahlen Vorstand und Revisoren
11. Varia

1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Felix Mätzler begrüsst die anwesenden Personen zur 27. Hauptversammlung. Als Stimmenzähler werden Lydia Jäger und Paul Rieser gewählt.

2 Protokoll der HV vom 23. März 2017

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3 Jahresbericht 2017

Wir wollen ein Kompetenzzentrum für Bildungsfragen sein Jahresbericht 2017 des St. Galler Verbandes für Weiterbildung

Auch im vergangenen Jahr hat der SVW wieder drei attraktive Q-Treffs organisiert, die den Anwesenden Einblick gaben in teils unbekannte, fremde Welten:

Die fremde Welt der Polizei. Zwar kennen wir die Polizei aus dem Alltag, aber wir haben doch meist keine Ahnung, wie vielfältig und anspruchsvoll die Ausbildung zum Polizisten oder zur Polizistin ist. Die fremde Welt der Schule. Zwar waren wir alle einmal dort, aber gab es damals Yoga oder «Bewegtes Lernen»? So wie uns das an einem Q-Treff-Abend im September vorgestellt wurde.

Die fremde Welt der Hochbegabten – also mir mindestens ist sie fremd. Und dass Hochbegabung nicht nur ein Segen ist, zeigte uns im Januar 17 Claudia Longoni, die selber mit zwei hochbegabten Töchtern gesegnet ist.

Szenenwechsel: Im November haben wir erfahren, dass die Migros Klubschule aus unserem Verband ausgetreten ist. Die Klubschule ist die grösste Anbieterin im Bereich Weiterbildung in der Schweiz; und sie war jahrelang ein tragender Pfeiler des SVW, wir hatten jedes Jahr Gastrecht im historischen Saal der Klubschule St.Gallen und jahrelang war ein Vertreter oder eine Vertreterin der Klubschule im Vorstand des SVW.

Ich habe mich letzte Woche mit Gabriele Klewitz, AdA-Verantwortliche der Klubschule Ostschweiz, in anderem Zusammenhang unterhalten, und sie gefragt, warum die Klubschule den Austritt gegeben habe. Sie hat mir erklärt, die Centerleitung St.Gallen habe, auch für sie zwar überraschend, beschlossen, sie wolle sich in ihren Engagements bündeln und auf weniger Aktivitäten konzentrieren.

Dieser Austritt hat mich bestätigt in einer Wahrnehmung, die mich schon vorher umgetrieben hat: Die Bildungs- und Weiterbildungslandschaft hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Anders als in den Neunzigerjahren, als Weiterbildung ganz stark den Fokus auf Horizonterweiterung, sozialem Austausch, Entwicklung der Persönlichkeit, vielleicht sogar Emanzipation hatte, sind die Begriffe, die mir heute im Zusammenhang mit Weiterbildung fallen, eher: Karriereplanung, individuelles Fortkommen, Zielrichtung - aber auch: Förderung der Grundkompetenzen, Nachholbildung.

Wir leben mit unseren Veranstaltungen immer noch eher der ursprünglichen Maxime unseres Verbandes nach. Doch wuchs im Vorstand auch die Erkenntnis, dass wir uns auch mit den neuen Strömungen und Entwicklungen in der Weiterbildung – und in der Gesellschaft – auseinandersetzen sollten. Nicht zuletzt sind wir das auch dem Kanton schuldig, mit dem wir eine Leistungsvereinbarung haben, und der uns auch finanziell unterstützt.

Und damit komme ich zurück auf das Jahr 2017: Im letzten Jahr haben wir uns im Vorstand des SVW vertieft mit den gesellschaftlichen Entwicklungen rund um Weiterbildung und mit dem politischen Rahmen beschäftigt. Wir verstehen verstärkt uns als Kompetenzzentrum für Weiterbildungs- und generell Bildungsfragen. Dazu gab es auch Anlässe. Ein Beispiel war etwa unsere Tagung 2017 mit der Fragestellung «Welche Bildung brauchen Auszubildende?», wo wir Leute mit den unterschiedlichsten Ansprüchen an einen Tisch gebracht haben: Die Branchen, die bereits genug haben von Regulierung und Labels – aber auch die Branchen, die froh wären, wenn ihre Kursleiter/innen nach einheitlichen und verbindlichen Standards ausgebildet würden.

Es gäbe weitere Beispiele, die bei uns aber eher im Stillen passieren: So haben wir ja im Zusammenhang mit dem neuen Weiterbildungsgesetz, das 2017 in Kraft trat, eine Infoveranstaltung für den Kanton organisiert. Das war bereits im Sommer 2016; der Kanton suchte damals Bildungsinstitutionen, die in seinem Auftrag Firmenkurse im Bereich Grundkompetenzen anbieten sollten. Die Angebote kamen zustande und das Thema haben wir im letzten Jahr weiterverfolgt, und wir wollen in diesem eine öffentliche Kampagne zu diesen neuen Formen der Weiterbildung starten (dazu später in der Vorschau).

Ich habe den gesellschaftlichen und auch den politischen Rahmen angesprochen, in dem sich die Bildung und Weiterbildung bewegt. Dabei habe ich mich kürzlich gefragt, ob wir als SVW eine Abstimmungsempfehlung zu «No Billag» hätten abgeben sollen. Wie wir alle wissen, leisten ja die öf-

fentlich-rechtlichen Sender in der Schweiz seit Jahrzehnten einen grossen Beitrag im Bereich Bildung und Weiterbildung. Ich kam zum Schluss, dass dies nicht Aufgabe einer kantonalen Organisation, wohl aber der nationalen Organisation ist. Ich habe beim SVEB nachgefragt, und zu meinem Erstaunen erfahren, dass man es dort nicht für nötig befunden hat, sich zu dieser – für die Bildungs- und Weiterbildungsszene doch sehr wegweisenden – Abstimmung zu äussern.

Die Welt der Weiterbildung hat sich verändert, sie spüren das sicher auch. Die Weiterbildung ist strukturierter, zielorientierter, härter geworden. Wir wollen die weichen Faktoren dennoch nicht vernachlässigen in unserem Verband. Dazu gehören auch Abende wie heute, wo nach der trockenen HV auch Austausch und gemütliches Beisammensein dazugehören.

Was unsere Mitglieder betrifft, gibt es auch gute News: So hatten wir 2017 nicht nur den Abgang eines namhaften Mitglieds zu verkraften, wir konnten auch den Zugang eines Namhaften verzeichnen: Neu ist bei uns der Verband der Lehrerinnen und Lehrer Sektion St.Gallen, der seinerseits in der Stadt und Region St.Gallen einige hundert Mitglieder zählt.

4 Jahresrechnung und Bilanz

Gabriela Haas präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2017

- Das Vereinsvermögen beträgt CHF 32'960.09
- Anstelle eines Verlusts von CHF 4'708 resultiert ein Verlust von CHF 4.
- Eine grössere Abweichung gab es bei der Jahrestagung (Einnahmen wie Ausgaben)
- Frau Dilger hat nach der Jahrestagung einen Bericht geschrieben, welcher über das Konto Aufwand Projekte und Lernfestival gebucht wurde.
- Für die Quartalstreffes wurde mehr budgetiert als ausgegeben

5 Revisionsbericht, Entlastung Kasse und Vorstand

Die Jahresrechnung wurde von Helen Ochsner und Franz Kundela geprüft und für korrekt befunden. Aufgrund von Krankheit von Helen Ochsner liest Gisela Fust den Revisionsbericht vor. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung und Dank zu erteilen.

Die Anwesenden stimmen einstimmig der Jahresrechnung zu.

6 Ausblick 2018

Felix Mätzler informiert über die geplanten Anlässe anhand der Unterlage.

Freitag, 8. Juni 2018

Jahrestagung „Kreativität in der Aus- und Weiterbildung“ – mit Jiri Scherrer und Patrick Fust
Anmeldung via Homepage möglich

Donnerstag, 20. September 2018

Quartalstreff: So komme ich in die Zeitung mit meinen Kursen – mit Blick-Redaktor Flavio Razzino

Dienstag, 6. November 2018

Quartalstreff: Museum zwischen Raritätenkabinett und Bildungsinstitution – mit Toni Bürgin,
Direktor Naturmuseum

Der SVW möchte in nächster Zeit mit dem Thema Förderung der Grundkompetenzen an die Öffentlichkeit gehen.

7 Antrag: Mitgliederbeiträge unverändert

Gabriela Haas stellt den Antrag, die Höhe des Mitglieder-Beitrages nicht zu verändern. Der Antrag wird angenommen.

8 Budget 2018

Gabriela Haas präsentiert und erläutert das Budget 2018:

- Das Budget ist im ähnlichen Rahmen wie 2017.
- Lernfestivals finden im Kanton SG nicht mehr statt.
- Es wird ein Verlust von CHF 5'060 budgetiert.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9 Mitglieder Mutationen

Mitgliederstand per 1. März 2018: 98

3 Austritte:

- Bodenman Monika, St. Gallen
- Klubschule Migros, St. Gallen
- varwe, Otilia Gisler, Wil

1 Eintritt:

- Verband Lehrpersonen Sektion St. Gallen VLSG

10 Wahlen Vorstand und Revisoren

Wahlen Vorstand

Die Vorstandsmitglieder Madeleine Winterhalter, Gabriela Haas, Karen Kerley und Felix Mätzler stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von den anwesenden Mitgliedern mit Applaus einstimmig bestätigt.

Madeleine Winterhalter bedankt sich bei Felix Mätzler für seine geleistete Arbeit als Präsident. Felix Mätzler wird als Präsident wieder gewählt.

RevisorInnen

Die bisherigen Revisoren Franz Kundela und Helen Ochsner werden wiedergewählt.

11 Varia

Angebote für Quartalstreff

Maya Bauer Brühwiler, Fachstelle Jugend Familie Schule, Rorschach:
Thema: Autorität in der Schule, Rorschach

Angela Meier, MIT Sicherheit AG, Goldach:
Thema: Sicherheit Bildungsthema in der Elektrobranche

Im Anschluss an die HV gibt es ein Nachtessen offeriert vom SVW.

Der Präsident:
Felix Mätzler

Die Protokollführerin:
Rita Stillhart